

Presseinformation

28. Januar 2008

Kursreihe „Suchtvorbeugung beginnt bei unseren Kleinsten“

Bohuslav: Wer stark ist, ist auch immun gegen Süchte

„Engagierte und bestens ausgebildete PädagogInnen gewährleisten, dass unsere Kinder zu starken Persönlichkeiten heranreifen können“, stellte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav kürzlich zum Abschluss der Kursreihe „Suchtvorbeugung beginnt bei unseren Kleinsten“ fest. „Wer stark ist, ist auch immun gegen Süchte aller Art. Ich freue mich daher, dass sich unsere PädagogInnen auch in dem schwierigen und sensiblen Bereich der Suchtvorbeugung weiterbilden“, so Bohuslav.

Insgesamt haben 60 Tagesmütter und Hortpädagoginnen von Caritas, Katholischem Familienverband, Volkshilfe, Hilfswerk und weiteren niederösterreichischen Hort-Trägerorganisationen an der vom Land Niederösterreich und dem Bildungs- und Heimatwerk (BHW) veranstalteten Fortbildungsreihe teilgenommen. Die Initiative ist Teil des BHW-Projektes „Eigenständig und selbstbewusst: Nein zu Sucht - Ja zum Leben“, das vom Land Niederösterreich und vom Fonds Gesundes Österreich gefördert wird.

Projekt und Fortbildung werden in enger Kooperation mit der Fachstelle für Suchtvorbeugung, Koordination und Beratung des Landes durchgeführt und sind von der Hortinspektion des Landes offiziell anerkannt. Nach den Fortbildungsveranstaltungen in den Bildungshäusern St. Hippolyt in St. Pölten, St. Bernhard in Wiener Neustadt, St. Benedikt in Seitenstetten und Großrußbach sowie in Waidhofen an der Ybbs sind jetzt auch weiterführende Seminare geplant.

Das BHW ist die größte allgemeine Erwachsenen-Bildungsorganisation in Niederösterreich. Pro Jahr werden in den NÖ Bildungswerken durchschnittlich 1.800 Bildungs- und Kulturveranstaltungen mit über 850 ReferentInnen durchgeführt, an denen etwa 177.000 Menschen teilnehmen. Für die Organisation der BHW-Veranstaltungen in mehr als 300 örtlichen Bildungswerken werden mehr als 31.000 ehrenamtliche Stunden aufgewendet.

Nähere Informationen beim Bildungs- und Heimatwerk unter 01/533 18 99-16, Mag. Doris Rehberg, e-mail suchtvorbeugung@bhwnoe.at und <http://www.bhwnoe.at/>.



Presseinformation